

# GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

„Du bist gut  
genug!“ Das  
Frauenfrühstück

Bericht Seite 6



Start ins neue  
Rangers-Jahr:  
Die Beach-Party

Bericht Seite 8



# Inhalt

## ANDACHT

LEITWORT	4
----------	---

## BERICHTE, GRUPPEN

KIGO-WEIHNACHTSAKTION	6
FRAUENFRÜHSTÜCK	6
ROYAL RANGERS-PARTY	8
JAHRESGEMEINDESTUNDE	10
WIRTSCHAFTSGESPRÄCHSKREIS	12
KITCHENTREFF	14
WELTGEBETSTAG DER FRAUEN	15
TAUFGOTTESDIENST UND INTERVIEW	16

## EINLADUNGEN UND INFORMATIONEN

JUBILÄUM DER EV.-FREIK. BERATUNGSSTELLE	18
NEUE SPIELGRUPPE	19
BUNDESRATSTAGUNG 2020	20
BUJU 2020	21
HOMEZONE	21
GEMEINDEFREIZEIT 2020	22
NEUER FAHRRADUNTERSTAND	23
WELCOME-TEAM STARTET	23
EINLADUNG ZUR GBS	24

## MITGLIEDER, TERMINE

GEBURTSTAGE	25
TERMINE, TERMINE	26-27

Dies ist ein besonderer Gemeindebrief. Nicht etwa, weil es eine Jubiläumsausgabe oder Ähnliches wäre, sondern, weil die Umstände und Lebensbedingungen, in denen dieser Gemeindebrief erscheint, besonders sind. Wer hätte gedacht, dass ein kleines organisches Partikel, das man gerade mal unter einem Elektronenmikroskop erkennen kann, unseren gesamten Alltag verändert und außer Kraft setzen kann? Vieles an Sorgen, Ängsten und Gedanken geht uns in diesen Tagen durch den Kopf. Sämtliche

## Editorial

Themen sind geprägt vom Coronavirus – auch dieser Gemeindebrief. Und doch zeigen uns die Artikel und Bilder, über die wir hier berichten, eine Richtung die gerade in diesen Zeiten wichtig ist. Nämlich, dass Gott diese Welt nicht aus den Händen gegliitten ist. Die Andacht möchte uns helfen, mit unseren Ängsten umgehen zu lernen. Das Tauffest, der Weltgebetstag oder auch das Frauenfrühstück erinnern uns an das, was wirklich zählt und an den, zu dem wir uns jeder Zeit wenden können – Jesus Christus. Vielleicht entdecken wir beim Schmökern und Lesen dieses Gemeindebriefs einmal mehr, wie wertvoll und wunderbar Gemeinde für uns ist? Gerade jetzt, wo wir sie nicht in unserer gewohnten Form leben können. Einmal mehr wird nun ganz konkret, dass Glaube und Kirche nicht an ein Gebäude gebunden sind, sondern gelebt werden wollen. Ich wünsche uns allen besonnene, helfende und betende Hände in dieser Zeit und trotz allem viel Freude beim Lesen dieses Gemeindebriefs.

In Christus verbunden  
Sascha Reuse

### Impressum

Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Hagener Allee 65-67, 22926 Ahrensburg  
[www.kreuzkirche-ahrensburg.de](http://www.kreuzkirche-ahrensburg.de)

Pastor Sascha Reuse

[pastor@kreuzkirche-ahrensburg.de](mailto:pastor@kreuzkirche-ahrensburg.de)  
Tel.: 04102 52110

Pastor Jannik Höhfeld

[Jugendpastor@kreuzkirche.church](mailto:Jugendpastor@kreuzkirche.church)  
Tel.: 0157 / 88289928

Gemeindegleiter Christian Guse

[info@kreuzkirche-ahrensburg.de](mailto:info@kreuzkirche-ahrensburg.de)  
Tel.: 04102 888145

Redaktionskreis

Heike Binder, Ulrike Henckell, Sascha Reuse, Claudia Riff, Friedel und Günther Schönknecht, Stefanie Westerwick  
[redaktion@kreuzkirche-ahrensburg.de](mailto:redaktion@kreuzkirche-ahrensburg.de)

Konto

Spar- und Kreditbank Bad Homburg  
IBAN: DE 8250 0921 0000 0023 5105  
BIC: GENODE51BH2

Redaktionsschluss für Jun. / Jul. 2020:

17.05.2020

Ausgabe Jun. / Jul. 2020 erscheint:

31.05.2020

## VON DER ANGST UND DER KRONE

Ich schreibe diese Andacht an einem komischen Tag. Einen Tag nachdem wir als Kreuzkirche alle unsere Gottesdienste und Veranstaltungen fürs Erste abgesagt haben. Außerdem wurde noch alles mögliche Andere abgesagt und ich kann gerade live über Instagram mitverfolgen, wie eine Gemeinde nach der anderen ihre Gottesdienste verschiebt. Gestern Abend war ich dann noch im Supermarkt einkaufen. Als ich den Laden betrat, stand ich schon an einer Schlange wartender Kunden. Die Nudeln waren ausverkauft und die Regale mit dem Dosengemüse waren leer. Neben mir schimpfte eine Kundin mit einem Mitarbeiter, der offensichtlich mit der Situation überfordert war. Ich frage mich gerade: Wie wird das in den kommenden Wochen aussehen? Wird es sich beruhigen oder wird Angst die nächsten Wochen regieren? Angst vor einer Erkrankung; Angst davor, andere anzustecken; Angst vor finanziellen Einbußen; Angst davor zu sterben. Durch viele Medien erfahren wir etwas über Ausbreitung, Risiko-

gruppen und politische Maßnahmen. Gleichzeitig hört man zurzeit immer häufiger den Nebensatz: „Aber es gibt keinen Grund Angst zu haben.“ Auch wenn der Satz stimmt, bleibt die Frage: Wie geht das, wenn die Angstgefühle kommen?

Dafür gibt es praktische Tipps: Angstgefühle und körperliche Symptome sind normale Stressreaktionen. Bleibe in der Realität, beobachte und beschreibe dich selbst und was um dich herum wirklich geschieht. Lass deine Fantasie deine Angst nicht durch Vorstellungen von Katastrophen verstärken. Beobachte bewusst, wie die Angst von allein wieder abnimmt. Lass dir bei all dem genügend Zeit und vor allem: Bleibe nicht in der Einsamkeit! Angst ist nicht nur etwas Negatives, sondern kann ein nützlicher Warnhinweis sein. Das Problem ist nicht die ganz normale Angst, die man annehmen und ertragen kann. Das Problem fängt dann an, wenn dir solche Tipps nichts mehr nützen und du verzweifelt versuchst die Angst loszuwerden. Das kann das ganze Leben ver-

giften. Das Einzige, was uns in solchen Situationen bewahren kann, ist Vertrauen auf Gott.



**„In der Welt  
habt ihr Angst;  
aber seid getrost,  
ich habe die Welt  
überwunden.“**

**Joh. 16,33b**

Gerade in Momenten, in denen die Angst von Panik und Egoismus vergiftet wird, fällt es am schwersten zu glauben, dass Gott allmächtig ist und uns unendlich liebt. Aber gerade in diesen Momenten ist es umso wichtiger zu vertrauen. In der Geschichte sind Christinnen und Christen immer wieder gegen ihre eigenen Ängste angegangen und sind Salz und Licht für ihr Umfeld gewesen. Das Gleiche kann auch für das Coronavirus gelten. Das spanische Wort „Corona“ heißt im deutschen „Krone“. Gerade jetzt regiert das Coronavirus in vielen Köpfen. Lasst uns als Christinnen und Christen nicht von dieser Angst einnehmen lassen, sondern Jesus die Krone aufsetzen.

Wir feiern an Ostern einen Gott, der nicht nur mit uns in die dunklen Stunden des Lebens geht, sondern uns auch mit ihm wieder auferstehen lässt. Wir haben einen Gott, der in unserer Angst bei uns ist und der sie überwindet. Vielleicht lässt sich manchmal deine Angst vergiften. Wenn das so ist, dann verbring doch genauso viel Zeit in der Gemeinschaft mit Gott, wie mit den neuesten Nachrichten. Setze Jesus die Krone auf, denn er steht über den Ängsten in der Welt!

Musik-Tipp: Good Grace – Hillsong UNITED

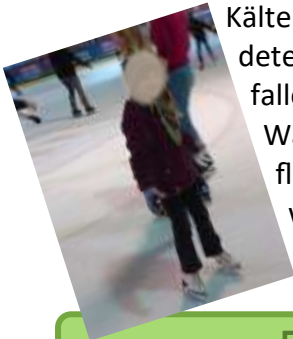
Jannik Höfeld

## KIGO- WEIHNACHTSAKTION

Am 02.02.2020 unternahmen einige Familien nach dem Gottesdienst im Rahmen der KiGo-Weihnachtsaktion einen Ausflug in die Eissporthalle Farmsen. Gemeinsam tanzten Groß und Klein übers Eis und battelten sich in Spielen wie 'Ticken' oder veranstalteten Wettrennen. Wer sich gerade nicht



Kälte sehnte erkundete das üppig ausfallende Buffet. Während die Eisfläche vorbereitet wurde, genoss die heitere



Truppe in fröhlicher Gemeinschaft selbst angerichtetes Fingerfood. Von Obst, über süße und salzige Backwaren, bis hin zu Würstchen gab es alles, was das Eisläuferherz begehrt. Und auch wenn der eine oder andere von Zeit zu Zeit den Boden küsste, war der Ausflug doch rundum eine schöne Möglichkeit, sich immer noch ein bisschen besser kennenzulernen.



Nathalie Drescher

## FRAUENFRÜHSTÜCK 2020

Was für ein schönes Frauenfrühstück!

Ab 9.00 Uhr am 8. Februar strömten erwartungsvolle Frauen in unsere Gemeinderäume, erfreuten sich am dekorativ platzierten afrikanischen Schmuck ([A presentation slide is shown on a screen. It features a blue thumbs-up icon and the German text "Du bist gut genug!" \(You are good enough!\). The slide is part of a presentation, with a microphone and other equipment visible in the foreground.](http://www.pearls-of-</a></p></div><div data-bbox=)

africa.org) und reihten sich diszipliniert in die Einlassschlange ein. Am Ende waren es 130 Frauen, die gekommen waren, um zu genießen, aber auch um wertvolle Erkenntnisse für ihren persönlichen Alltag mit nach Hause zu nehmen.



Die Referentin Katrin Mosch begeisterte schon im Vorfeld mit schwungvoller und virtuoser Musik am Klavier und eigenem Gesang. „Du bist gut genug!“ war das Thema ihres Vortrags. Es ist Teil unseres Wesens, dass wir andere brauchen. In dem Bestreben nach Anerkennung und Wertschätzung meinen wir oft, etwas Bestimmtes sein zu müssen, um gut genug zu sein. Es ging um das Erkennen der inneren Antreiber, welche unser Handeln motivieren. Dabei floss sehr persönliches Erleben der Referentin ein, mit dem Fazit: Es gibt nichts Schöneres, als zu erkennen, dass Gott uns genau so liebt, wie wir sind. Unser Wert liegt nicht darin, was wir tun oder leisten oder was wir können. Gott liebt bedingungslos und unbändig. Wir sollten lernen, zu unseren Grenzen und unserem Nicht-

vermögen zu stehen und die Entscheidung treffen, ein Leben zu führen unabhängig vom Urteil anderer, ohne Perfektionismus, voller Hoffnung, Dankbarkeit, Freude und Vertrauen. Kreativität, Entspannung und Stille, aber auch Ausgelassenheit sollten nicht fehlen und das alles vor dem Hintergrund der umwerfenden Erfahrung der Liebe Gottes.

Wie immer in den letzten Jahren wurde das Thema noch einmal im Gottesdienst am Sonntag nach dem Frauenfrühstück aufgegriffen. Außerdem lud unser Pastor Sascha Reuse an 3 Abenden unter dem Thema „Nachgefragt“ zu offenen Gesprächen über die Grundlagen des christlichen Glaubens ein.

Diese Möglichkeit des Austausches wurde von einigen Frauen genutzt.

Ulrike Henckell





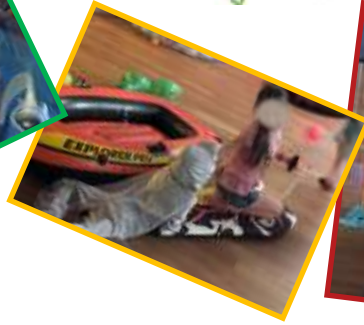
Am Dienstag den 11. Februar 2020 haben wir Rangers unsere jährliche Mottoparty zum Beginn des Rangerjahres gefeiert. Dieses Jahr gab es nach langer Zeit mal wieder eine Beachparty. Wir haben vorher coole Deko gebastelt und dann die Heizung ordentlich aufgedreht, sodass wir in kurzen Sommerklamotten, Badetaschen und anderen passenden Kostümen feiern konnten. Natürlich haben wir den Nachmittag mit einer kleinen Modenschau

begonnen und unsere Kostüme präsentiert. Dabei wurden das kreativste, das passendste und das coolste Kostüm gekürt. Die Gewinner haben natürlich einen kleinen Preis abgeräumt.

Dann haben wir in zwei großen Teams weiter gemacht und es ging in einer Strandolympiade gegeneinander. Wir haben uns ausgepowert, indem wir als Team versucht haben, unseren Pool mit Bällen so leer und den







der anderen so voll wie möglich zu bekommen. Dafür war ziemlicher Körpereinsatz nötig.

Zur Erfrischung zwischendurch haben wir uns an der Flamingo-Bar unsere eigenen Cocktails mit selbstgemachten Eiswürfeln gemixt und als Highlight des Nachmittags, gab es oberleckere Burger.

Außerdem sind wir im Schwimmbassin angetreten und haben beim Beach-Activity Strandbegriffe dargestellt.

Am Ende gab es ein Team, das mehr Punkte bei den Spielen gesammelt hatte. Dieses Team hat selbstverständlich auch einen Preis abgesehen. Da wir den Preis allerdings zufälligerweise doppelt hatten, ist auch das zweite Team nicht leer ausgegangen.

Wir hatten einen richtig tollen Nachmittag zusammen und freuen uns schon auf die nächste Party!

Malina Westerwick



*JAHRESGEMEINDEVERSAMMLUNG*

*– ODER: WARUM KIRCHENGEMEINDE FREUDE MACHT?*

Es nennt sich Jahresgemeindegemeinschaft oder auch Jahresgemeindegemeinschaft. Es ist der Termin, an dem sich Gemeindeglieder und Freunde treffen, um das vor uns liegende Jahr in verschiedener Hinsicht zu planen und das alte Jahr abzuschließen. Was meint das?

**Wir haben über Geld geredet – das macht Freude**

Darüber, dass ihr mit euren Spenden und regelmäßigen Gemeindebeiträgen es ermöglicht habt, dass die Kreuzkirche Ahrensburg einen ausgeglichenen finanziellen Haushalt im Jahr 2019 hatte. Diejenigen von euch, die finanziell geben können, geben und unterstützen die Gemeinde. Nicht nur unser Finanzverwalter Günther Schönknecht ist dafür sehr dankbar, sondern wir dürfen alle gemeinsam dafür dankbar sein. Vielleicht klingt das für euch komisch, aber wenn man es finanziell kann, dann ist die finanzielle Unterstützung einer Kirchengemeinde geistlicher Dienst. Danke für diese Art von Mitarbeit.

In dem Vertrauen wurde auch der neue Haushalt be-

schlossen. Highlights darin sind sicherlich zum Beispiel der Ausbau des Fahrradparkplatzes, der in diesem Jahr noch überdacht werden soll. Als Gemeinde bedanken wir uns ganz herzlich bei Günther Schönknecht für seinen verantwortungsvollen Dienst und außerdem bei Knud Henckell, der die Bücher führt und sich um die finanziellen Transaktionen kümmert. Es ist nicht selbstverständlich, aber auch finanziell macht die Gemeinde Freude.

**Wir haben neue Gemeindeglieder aufgenommen**

M.v.W. hat sich taufen lassen (weiter hinten ist ein Interview mit ihr). Damit verbunden ist für uns als Gemeinde immer der Verwaltungsschritt, dass wir sie per Handzeichen in die Kreuzkirche Ahrensburg als Mitglied aufnehmen. Hallo M.v.W. - gut, dass du dabei bist. Und danke, dass du (genauso wie all die anderen Mitarbeiter) eine so tolle Arbeit bei den Royal Rangers (Pfadfinder) machst. - Hier macht ihr der Gemeinde und den Kindern eine Freude. Danke dafür.

## **Möglichkeiten der Mitgliedschaft in der Kreuzkirche**

Es gibt tolle Persönlichkeiten in der Gemeinde, die seit langem in der kirchlichen Gemeinschaft sind, Christus folgen und teilweise auch an sehr verantwortlicher Stelle mitarbeiten, die aber zurzeit keine Möglichkeit haben, Mitglied unserer Kirchengemeinde zu werden; z. B. deswegen, weil sie ihre Kindestaufe als wahre, sie an Gott und seine Gemeinde bindende geistliche Wahrheit verstehen.

Im Leitungskreis der Gemeinde hatten wir den Eindruck, dass wir uns als Kirchengemeinde damit einmal beschäftigen sollten. Dabei haben wir auf der Gemeindeversammlung gefragt, ob die anwesenden Mitglieder auch den Eindruck haben und ob wir uns gemeinsam auf den Weg machen sollen dies einmal zu durchdenken. Dazu gibt es ganz ganz viele Fragen, und wir haben gleich in einer kleinen Diskussion alle gemeinsam gemerkt, dass die damit verbundenen Fragen viele Bereiche unseres Glaubenslebens betreffen. Das ist bei uns ja nicht anders wie bei den Menschen, die gerne Mitglied wären. Wenn

ich sage „kleine Diskussion“, dann meine ich damit nicht, dass wir uns letztendlich gestritten hätten, ich dies aber im Bericht jetzt liebevoll verklausuliere. Vielmehr war unser Austausch darüber von ganz großem Respekt geprägt. Respekt vor der Frage „Wie kann man Mitglied in der Kreuzkirche Ahrensburg werden“ und aber auch Respekt vor dem Standpunkt des anderen. Vor allem haben wir aber auch festgestellt, dass wir uns Zeit für diese Frage nehmen wollen. Das werden wir in der Zukunft tun. Es macht Freude zu sehen, dass wir als Gemeinschaft die Reife haben, uns mit solchen Fragen zu beschäftigen.

### **Für alle, die gern krabbeln**

Für alle die gern krabbeln wird es in der Kreuzkirche wieder eine Krabbelgruppe geben. Die Information dazu ist in diesem Gemeindebrief. (s. „Neue Spielgruppe für die Kleinsten“). Danke für euer Engagement.

Das waren nur einige Punkte aus der Gemeindeversammlung. Bei weiterem Informationsbedarf dürft ihr mich ansprechen.

In Christus mit euch verbunden

Christian Guse  
Gemeindeführer



## WIRTSCHAFTSGESPRÄCHSKREIS

Der Wirtschaftsgesprächskreis trifft sich einmal im Monat – nicht primär um über die Wirtschaft zu sprechen, sondern um ethische Fragen zu klären, die sich aus unserer täglichen Arbeit im Beruf und in der Gesellschaft ergeben.

Am 24.2. starteten wir mit einem Stehempfang und ganz besonderen Snacks von Achim Paezoldt.



Danach wagten gleich vier Referenten, Heiner Bauer, Hartmut Sass, Sascha Reuse und Günther Schönknecht erste Prognosen über Eckpunkte in Gesellschaft und Wirtschaft für das vor uns liegende Jahr. Zwischen den Referaten erfreute uns Benjamin Laudien mit jazzig interpretierten, modernen Glaubensliedern am Klavier.

Die Kernaussage von Heiner Bauer ist, dass sich der Finanzmarkt weiter rückläufig entwickelt: sinkende Zinsen (auch ins Negative), mickriges Brutto-Inlands-Produkt, steigende Arbeitslosigkeit, gleich-

bleibend sinkender DAX. Uns überraschende Wirtschaft in China, Brexit, eigene Schwäche unserer Automobil- und Schwerindustrie – und das Corona-Virus (Halb- und Fertigprodukte fehlen hier). Hartmut Sass berichtet, dass die Immobilienpreise seit ein paar Jahren unvorhersehbar durch die Decke gegangen sind. Getrieben durch niedrige Zinsen stecken Investoren hier viel Geld hinein. Schlecht für Hauskäufer und Mieter. Ein Ende dieses Trends ist nicht abzusehen.

Laut einer FAZ-Studie werden die (Groß)Kirchen bis 2060 ca. 50% ihrer Mitglieder verlieren, wie Pastor Sascha Reuse berichtet. Die Einnahmen aus Kirchensteuern werden dementsprechend einbrechen. Außenstehende kritisieren die mangelnde Relevanz der Verkündigung (nach dem Krieg war „Schuldvergebung“



ein Thema – jetzt eher nicht mehr).

Ebenso bemängeln sie die Unverständlichkeit vieler Veranstaltungen; sie verstehen unsere Sprache und Rituale/Liturgie nicht.

Was kann/soll/muss die Kirche dagegen tun?

Sprachfähig werden, verständlich reden („dem Volk auf's Maul schauen“, Luther)

Die Frage beantworten: „Was hat das mit meinem Leben zu tun?“ – und nicht Antworten geben auf Fragen, die niemand (mehr) stellt.

Die bestehenden Wünsche nach ehrenamtlichem Engagement und sinnvollen Spenden befriedigen.



Den Menschen Sinn vermitteln (wozu lebe ich, wie kann mein Leben gelingen?)



Das meiste davon betrifft auch Freikirchen....

Günther Schönknecht zieht am Ende das Fazit: Was machen wir mit diesen Informationen? – Wie gehen wir mit den Veränderungen um?

Auf jeden Fall gilt: Wer seinen Mitarbeitern WERTSCHÄTZUNG entgegenbringt, sie FAIR behandelt (und ebenso bezahlt!), ihnen VERTRAUEN und TRANSPARENZ vermittelt – und selbst als VORBILD dient – dem werden die Mitarbeiter folgen, auch durch schwere Zeiten!

Hartmut Heinemann

#### Folgetermine:

Da wir leider im Zusammenhang mit der Corona Pandemie in der Kreuzkirche auf alle Termine vorläufig bis 19. April verzichten müssen, findet am 30.03.2020 kein Wirtschaftsgesprächskreis statt.

Wir hoffen, die mit Dr. Wolfgang Cohrdes geplante, hochaktuelle Veranstaltung am 27.04.2020 abhalten zu können.

Der kompetente Allgemeinmediziner hatte zugesagt, das Thema: Gesundheitswesen/ Sars-CoV-2 zu referieren.

Bleibt behütet und gesund bis dahin!

Wir wünschen Gottes Segen und SEINE Kraft bei der Umsetzung vieler Herausforderungen in einem veränderten Alltag.

Friedel Schönknecht

## KITCHENTREFF

Annette und Achim Paetzoldt hatten wieder einmal ein tolles Angebot für einen Kitchentreff: „Wir bereiten Tapas“. Heiner und ich hatten große Lust, die Zubereitung dieser kleinen, besonderen Appetithäppchen näher kennen zu lernen, und zehn Interessierte trafen sich pünktlich. Nach einem kleinen Vortrag über den Tapas-Ursprung im östlichen Mittelmeerraum wurden die Aufgaben verteilt und die Messer gewetzt. In jeder Ecke der Küche wurde geschnip-pelt, gelacht, gewürzt und probiert.

Ich gestehe, wir hatten keine Ahnung, dass es doch so viele Gerichte werden, die alle ihre Zubereitungszeit brauchten, und aufgrund der Wahnsinnsvielfalt muss ich einfach alles erwähnen. Schon bald dominierten die ersten Gerüche; denn Zwiebeln, Knoblauch, Pfeffer, Harissa-Chilipulver, ... kamen kräftig zum Einsatz. Die köstlich gefüllten Datteln mit Schafskäse und im Bresola-Mantel mussten auf den Verzehr warten; denn in den Pfannen schmorten noch Rindfleisch-Bällchen mit Datteln-,

Mandel-, Reisfüllung sowie Lamm-Hackbällchen mit Petersilie und Pinienkernfüllung in leuchtend roter, leicht scharfer Tomaten-Paprikasoße. Neben der Zubereitung von Tortilla-Würfeln, Tortilla mit Champignons, mit Garnelen und Pulpo warteten viele weitere Aufgaben; denn es gab noch: süßsaure Gurken mit Mandeln, Garnelen-Melonen- sowie Kichererbsen mit Spinat-Salat, kanarische Kartoffeln mit Aioli, maurischen Bohnendip, Putenspieße mit Salsa. Nun fehlte nur noch Brot, das selbstverständlich auch noch vor Ort frisch gebacken wurde. Schließlich konnten wir die Früchte unserer



Arbeit an einem schön gedeckten Tisch neben Wein, Wasser oder Saft genießen.

Pappsatt und glücklich konnten wir zu später Stunde auch noch unseren Jugendpastor und seine Gruppe mit einigen Resten erfreuen.

Ein fettes Danke an Euch, Annette und Achim, für all Eure Mühe der Vorbereitung und die Besorgung aller Nahrungsmittel!

Eure Renate Bauer



## WELTGETETSTAG 2020-SIMBABWE



Am 6. März 2020 war es wieder soweit: Weltgebetstag der Frauen, die größte und älteste weltweite ökumenische Bewegung überhaupt. Und ganz wichtig: der Weltgebetstag wird zwar von



Frauen vorbereitet, aber Männer sind auch herzlich willkommen!! Dieses Jahr hatten Frauen aus Simbabwe den Gottesdienst vorbereitet und er fand in der Katholischen Kirche St. Marien statt. Es begann mit einer herzlichen Begrüßung und dann gab es Lobpreis mit Gebetsworten, wie die Frauen aus Simbabwe beten und danken. Für mich mit das Faszinierendste an den Weltgebetstagen, in andere Arten zu beten „einzutauchen“.

Nach einem Teil „Bitte um Vergebung“ gab es Informationen von den Frauen über ihr Land Simbabwe mit all seinen Schönheiten und Schwierigkeiten. Es ist berührend, davon zu hören und etwas von der großen Hoffnung der Schwestern für ihr Land zu hören und von ihrem Engagement im Namen Jesu.

Das Thema lautete: „Steh auf und geh!“ Das ist die Geschichte aus dem Johannes-Evangelium, in der ein Kranker am Teich Betesda von

Jesus geheilt wird, mit der Aufforderung: „Steh auf, hebe deine Matte hoch und geh umher.“ Danach gab es Fragestellungen zum Text und Antwortideen von Frauen aus Simbabwe

(natürlich von hiesigen Frauen vorgetragen). Es folgte ein Teil der Fürbitte für Anliegen in Simbabwe und weltweite Anliegen. Dies schloss mit dem Vater unser ab. Persönlich fand ich es besonders bewegend, dieses Gebet zu sprechen und dabei daran zu denken, dass über den ganzen Erdball heute Menschen dieses Gebet auch sprechen.

Bei uns in Ahrensburg war es damit noch lange nicht zu Ende. Die Mitarbeiterinnen und wir alle mussten uns—leider!— von Pastorin Angelika Weißmann verabschieden. Sie wird im Laufe des Jahres ihren Dienst beenden und in den Ruhestand gehen. Über 20 Jahre hat sie die Weltgebetstags-Arbeit in Ahrensburg geleitet. Dafür gab es ein großes



Dankeschön und einen gesungenen Segen.

Nächstes Jahr wird der Weltgebetstag von Frauen aus Vanuatu vorbereitet werden.

Anette Sandersfeld-Teichmann

## M.v.W. -TAUFE UND INTERVIEW

Dein Wort ist  
meines Fußes  
Leuchte  
und ein Licht  
auf meinem Wege.

Psalm 119,105



Diesen Vers wählte M.v.W., für ihre Taufe am 1. März 2020.



### M.v.W., wie war deine Taufe?

Die Taufe war sehr schön. Durch meine Aufregung an dem Morgen, war es schwer, wirklich alles so für mich ‚aufzunehmen‘ und wahrzunehmen. Trotzdem habe ich den Tag sehr genossen und gefeiert.

### Erzähl etwas von dir! Wo wurdest Du geboren und wo bist Du aufgewachsen?

Geboren bin ich in Wismar und habe dort auch die ersten sieben Jahre gewohnt. Danach sind wir dann als Familie nach Ahrensburg gezogen. Ich würde sagen, dass ich hier aufgewachsen und meine

Kindheit verbracht habe.

### Was sind Deine Hobbys?

Mein größtes und längstes Hobby sind die Royal Rangers. Mit ihnen bin ich quasi groß geworden und darf jetzt als Leiterin, alles Gelernte weitergeben. Dafür bin ich enorm dankbar. Ansonsten spiele ich Fußball und bin sehr gerne in der Natur unterwegs, sei es beim Wandern, Snowboarden oder Fahrrad fahren.

### Wo würdest du gerne mal hin?

Eigentlich bin ich in Deutschland sehr glücklich und finde wir leben in einem schönen Land. So richtige Reiseziele habe ich eigentlich



nicht, ich würde jedoch gerne irgendwann mal nach Israel kommen und dort Jesu' Spuren folgen.

### **Wann und wie bist Du zum Glauben gekommen?**

Da ich aus einem christlichen Elternhaus komme, war für mich schon immer klar, dass Gott da ist und auf mich aufpasst. Ein krasses Erlebnis mit Gott hatte ich nie so richtig, aber als ich im Sommer 2017 ausgezogen und nach Stuttgart gezogen bin, war das eine neue Herausforderung in meiner Beziehung zu Gott.

Mir wurde bewusst, dass ich alleine für die Aufrechterhaltung der Beziehung zu Jesus verantwortlich bin. Ich habe in der Zeit dort viele Glaubensfragen gehabt und durch Gebete, das Studieren der Bibel und Gespräche mit Freunden, diese für mich beantworten können. Dadurch ist meine Beziehung zu Gott enorm gewachsen und ich bin sensibler dafür geworden, ihn auch in meinem Alltag wahrzunehmen und zu spüren wie er wirkt und das er alles, wirklich alles in der Hand



hat.

### **Welche Stärken und Begabung hast Du bei Dir entdeckt?**

Während meiner Rangerarbeit in Stuttgart habe ich entdeckt, dass ich in der Jugendarbeit aufblühe und es mir ein starkes Anliegen

ist, Jugendliche zu Jesus zu bringen, zu halten und Erfahrungen die ich bisher machen durfte, dort weiterzugeben. Dort hilft es mir auch, dass ich ein sehr positiver Mensch bin und selbst gerne andere begeistere und ermutige.

### **Was machst du eigentlich beruflich und wo willst du beruflich hin?**

Nach meinem Abitur 2017 habe ich eine Ausbildung zur Bauzeichnerin in Stuttgart gemacht und bin zur Zeit in Lübeck an der Technischen Hochschule und studiere Bauingenieurwesen im zweiten Semester. Da es bis zum Bachelor/Master noch etwas dauert, habe ich noch keine richtigen Pläne für die Zeit danach.

### **Vielen Dank!**

Das interview führte Sascha Reuse

## !!!! Wichtiger Hinweis !!!!

Ursprünglich hatten wir vorgesehen, den Gottesdienst bis einschließlich Karfreitag ruhen zu lassen. Inzwischen gibt es eine neue Sachlage. Wegen der immer weiteren Ausbreitung des neuartigen Coronavirus greift Schleswig-Holsteins Landesregierung zu einschneidenden Maßnahmen. Nicht nur Schulen und Kitas wurden geschlossen, sondern es gibt keine öffentlichen Veranstaltungen mehr. Vorläufig gilt dies bis einschließlich den 19. April 2020. Diese "drastischen Maßnahmen" seien "für einen überschaubaren Zeitraum" nötig, um Zeit zu gewinnen, sagte Ministerpräsident Daniel Günther. Wie andere Kirchengemeinden auch, folgen wir auch dieser Vorgabe. Das bedeutet für uns leider auch, dass kein gemeinsamer Ostergottesdienst stattfinden wird. Alle Kleingruppen und Gottesdienste fallen bis mindestens den 19. April 2020 aus.

Bitte beobachtet die weiteren Informationen, die wir zum Beispiel auch per Mail oder Anruf an Mitglieder und Freunde weitergeben.



evangelisch  
freikirchliche  
beratungsstelle

Schritte wagen. Weite finden. Aufleben.

*25-JÄHRIGES JUBILÄUM DER EV.-  
FREIKIRCHLICHEN BERATUNGS-  
STELLE HAMBURG E.V.*

Die **Ev.-Freik. Beratungsstelle Hamburg** wird **25 Jahre alt**. Seit dem 1. April 1995 erhalten Menschen aus christlichen Gemeinden und darüber hinaus bei uns fachlich kompetente Beratung mit christlicher Orientierung in Partnerschafts-, Erziehungs- und Lebensfragen.

Unser **Jubiläum fällt in eine Zeit der globalen Ausnahmesituation** durch die Corona-Pandemie, so dass unser geplanter **Jubiläumsgottesdienst** am 26. April 2020 samt der Mitgliederversammlung am 21. April 2020 **abgesagt** ist. Das haben wir uns vor Kurzem noch gar nicht vorstellen können.

Doch nun sind in der Beratungsstelle die **Beratungen auf Telefon- oder Videoberatung umgestellt**. Gerade in diesen Zeiten steht unser multiprofessionelles Team zur Unterstützung bereit. Die Kompetenzen unserer Berater/innen können in Anspruch genommen werden z.B. für folgende Fragen:

- Wie gehe ich mit meinen Ängsten um?
- Wie gehe ich mit dem Stress um, der durch Zuhause-Bleiben, das Gefühl der Ohnmacht oder auch berufliche Überforderung (z.B. in der Pflege) entsteht?

- Wie können wir als Familie gut durch den Tag kommen, wenn die Kinder sich langweilen, die Unzufriedenheit mit der Situation steigt oder Streit zu eskalieren droht?
- Wie kann ich mit dem jetzt noch verstärkten Alleinsein fertig werden?

Unser **Anmeldetelefon 040-417504** steht jetzt täglich zur Verfügung. Wir vermitteln schnell an einen Berater oder eine Beraterin. Auch über das Kontakt- oder Anmeldeformular auf unserer Homepage [www.efb-hamburg.de](http://www.efb-hamburg.de) oder per Mail [beratung@efb-hamburg.de](mailto:beratung@efb-hamburg.de) sind wir auf kurzem Wege erreichbar.

Wir freuen uns auf Anrufe, wenn Menschen unser Angebot nutzen möchten. Und wir wünschen uns allen, dass wir in dieser Krisenzeit zu den Quellen und Ressourcen unseres Glaubens und der Zuversicht finden und aus ihnen schöpfen können.

Dr. Tilman Schreiber  
(Leiter und Geschäftsführer)

Evangelisch-Freikirchliche Beratungsstelle Hamburg e.V.

Grindelallee 95, 20146 Hamburg

Suttnerstr. 18, 22765 Hamburg

Marianne-Timm-Weg 1-2, 22117 Hamburg

Rübenkamp 310, 22337 Hamburg

Tel. 040-417504 | [www.efb-hamburg.de](http://www.efb-hamburg.de) | [beratung@efb-hamburg.de](mailto:beratung@efb-hamburg.de)

Spendenkonto: IBAN: DE84 5009 2100 0000 9260 00 BIC: GENODE51BH2

## NEUE SPIELGRUPPE FÜR DIE KLEINSTEN

Ab dem 07.05. starte ich in der Kreuzkirche eine Spielgruppe. Dazu sind Kinder von 0-5 und ihre Mamas, Papas, Großeltern herzlich eingeladen.

Jeden Donnerstag, ausgenommen der letzte Donnerstag im Monat, von 10-11.30Uhr soll es die Möglichkeit zum Spielen, Singen und Austausch geben.

Wer Lust hat mich zu unterstützen oder noch Fragen hat, kann sich gerne bei mir unter der Nummer: 04534 3093897 oder 015789723198 melden.

Daniela Garbers



## BUNDESRATSTAGUNG 2020

„...was gut ist“ (Micha 6, 8) lautet das Motto der Bundesratstagung 2020. Verantwortung übernehmen, Gutes tun und Hoffnung in die Nöte dieser Welt tragen gehört zum Christsein dazu. Das Wort aus dem Propheten Micha ist nicht nur eine Aufforderung zum Handeln, sondern gleichzeitig der Zuspruch, dass das auch möglich ist.

Der Generalsekretär des Baptistischen Weltbundes (BWA) Dr. Elijah Brown wird als besonderer Gast bei der Bundesratstagung dabei sein.



Das Jubiläum „500 Jahre Täuferbewegung“ wird eingeleitet und am Himmelfahrtsabend wird als besonderes Highlight das Musical „Martin Luther King – Ein Traum verändert die Welt“ mit den Original-Solisten und einem großen Chor aufgeführt. Der Eintrittspreis ist für Delegierte und angemeldete Gäste in den Tagungskosten inbegriffen.



Neben den Plenarversammlungen machen die Gottesdienste, Bibelarbeiten, Foren, Konzerte und Lounges die Bundesratstagung zu einer Glaubenskonferenz, aus der alle gestärkt, gesegnet und mit der Erfahrung „... was gut ist“ in ihre Gemeinden zurückkehren.

Für Menschen aus dem Iran und Afghanistan wird es auf dem Bundesrat 2020 erstmals besondere Angebote auf Farsi geben.

Die diesjährige Bundesratstagung findet vom 20. bis 23. Mai in Kassel statt.

## JUGENDPROGRAMM



Du hast Bock fünf Tage mit deinen Freunden und vielen anderen Jugendlichen aus ganz Deutschland den Sommer zu feiern? Nordseewind, Badesee oder Schlammschlacht im Watt, Live-musik und relevante Predigten die dein Leben verändern.

Ich liebe das BUJU und freu mich deshalb schon mega darauf, auf dem Holy-Land Festival gemeinsam mit Dir zwischen spannenden Workshops, Sport, Action auf drei Bühnen, dem Food-Court, der Beachbar oder Kreativzone Gott zu erleben und richtig viel Spaß zu haben!

Sei auf jeden Fall dabei und sicher dir jetzt schon dein Ticket über mich oder unter [uju.de](http://uju.de).

Dein Jannik



# Homezone

**Wer?** Alle ab 14 Jahren

**Wann?** Immer freitags um 19 Uhr

In der Homezone hängen wir miteinander rum, spielen Spiele und teilen Leben miteinander. Wir treffen uns in der Gemeinde. Komm einfach vorbei!

## GEMEINDEFREIZEIT 2020 IN PLÖN

Vom 11. bis 13. September 2020 wird unsere Gemeinde wieder ein gemeinsames Wochenende in der



Ev. Freizeit- und Bildungsstätte in Plön verbringen. Auch Freunde sind dazu herzlich willkommen.

Die Freizeitstätte ist eingebettet in einen Naturerlebnisraum und die holsteinische Seen-Platte, direkt am großen Plöner See. Mehrere Gästehäuser mit modernen Zimmern und Tagungsräumen bieten uns optimale Vo-

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen im Mehrbettzimmer 80 EUR pro Person, im Doppelzimmer 100

EUR pro Person und im Einzelzimmer 120 EUR pro Person für das gesamte Wochenende. Kinder bis 2 Jahre sind kostenfrei. Kinder von 3-5 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 50%. Der Gemeindeleitung ist es wichtig, dass jeder an der Freizeit teilnehmen kann. Falls erforderlich, ist eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde oder die In-



oraussetzungen für ein tolles Wochenende, an dem Langeweile sicherlich nicht aufkommt, denn der Koppelsberg hält für jeden die passende Freizeitaktivität bereit.

Die Gemeindefreizeit soll in erster Linie dem Aufbau und der Vertiefung von Beziehungen zueinander bei gemeinsamen Aktivitäten dienen. Aber auch geistliche Themen sollen nicht zu kurz kommen.

anspruchnahme eines Freiplatzes möglich. Ansprechpartner dafür ist Günther Schönknecht.

Anmeldungen für die Gemeindefreizeit sind ab sofort bei Mark Högerle möglich. Aufgrund der begrenzten Bettenanzahl ist eine möglichst frühe Anmeldung empfehlenswert. Zur Anmeldung bitte das in der Gemeinde ausliegende oder als Download auf der Homepage verfügbare Anmeldeformular verwenden.

Mark Högerle

## NEUER FAHRRADUNTERSTAND

Der von den Fahrradfahrern lang ersehnte Fahrradunterstand wird nun endlich in diesem Jahr gebaut.

Leider sind aber auch hier, wie schon für den Parkplatz, umfangreiche Unterlagen beim Bauamt einzureichen.

Obwohl höchst professionell von Hartmut Sass vorbereitet, fanden die zuständigen Beamten im Bauamt natürlich wieder Gründe das Eine oder Andere nachzufordern, um den Vorstellungen emsiger Verwaltungsgestellter gerecht zu werden.



Aber da wir uns ja noch am Anfang des Jahres befinden, wage ich die hoffnungsvolle Prognose, dass wir die Baugenehmigung noch in diesem Jahr erhalten....und dann auch endlich bauen können.

Durch mehrere zugesagte Spenden ist auch die Finanzierung gesichert und somit besteht Hoffnung....

Ganz viel „Danke“ an Hartmut für seine Geduld und natürlich die Erstellung sämtlicher Unterlagen für das Bauamt!!!

Heiner Bauer

## WELCOME-TEAM STARTET

Demnächst heißt es auch schon vor Gottesdienstbeginn wieder „Herzlich Willkommen in der Kreuzkirche“. Mit Gabi und Fiete Hartmann, sowie Karen Reichert haben wir Menschen gewinnen können, die Sonntagvormittags an der Eingangstür stehen und die Gottesdienstbesucher begrüßen werden. Aber dabei soll es nicht bleiben. Die Idee ist, dass sich ein Team von mehreren Personen bildet, das sogenannte „Welcome-Team“. Neben dem freundlichen Begrüßen,

kann das Team dann auch gerne kreativ werden und schauen, wie man beispielsweise Erstbesuchern das Ankommen in der Kreuzkirche und in die Gemeinschaft zusätzlich erleichtern kann.

Lust bekommen, dich hier miteinzubringen? Dann einfach bei Hartmanns melden und ausprobieren, ob diese Aufgabe etwas für dich ist! (Tel. 04102/7796262, E-Mail: hartmann-friedrich@web.de)

*HERZLICHE EINLADUNG ZUR GBS...*

„Richtungsweisend – Leiten und Verantwortung übernehmen im Kleinen und Großen“, so lautet die Themenreihe mit der wir nach den Osterferien in GBS starten werden.

Wie gewohnt werden wir uns mit verschiedenen biblischen Texten beschäftigen, die uns Hinweise geben, wie man leitet und wo-

rauf man achten sollte, wenn man Verantwortung übernommen hat. Am Ende steht bei dieser Thematik immer der Mensch im Mittelpunkt mit seinen Stärken und Schwächen. Ihn gilt es zu erreichen und ihm den Rahmen zu geben, in dem er seine Begabungen und seinen Auftrag am besten umsetzen kann.

Hier eine kurze Übersicht über die vorgesehenen Themen:

<u>Heft</u>	<u>Datum</u>	<u>Lektion</u>	<u>Text</u>	<u>Thema</u>
54	21.04.	1	Josua 1,1-9	Neue Leitende ermutigen
54	28.04.	2	Eph 6,5-9 + Kol 3,22-4,1	Menschen Beschäftigung geben
54	05.05.	3	Ps 104	Auf den Spuren der Schöpfung
54	12.05.	4	Röm 13,1-7	Macht von Gott
54	19.05.	5	1. Tim 3,1-13	Im Glauben begleiten
54	26.05.	6	Apg 16,13-15	Gastfreundschaft

Die GBS ist eine offene Gruppe! Jeder ist herzlich eingeladen an den Abenden zu kommen und sich mit seinen Gedanken und Fragen einzubringen. Wer sich gerne mit biblischen Texten und Glaubensthemen intensiver und mit anderen auseinandersetzen

möchte, für den ist die GBS genau das Richtige.

Da wir in der Regel mit dem Hauskreismagazin arbeiten, kann man sich bei Bedarf auch auf die einzelnen Themen vorbereiten.

Ich freue mich auf gute Begegnungen mit euch.

Sascha Reuse.



## TERMINE

### Regelmäßige Termine

Sonntag	09:15 h	Gebetskreis vor dem Gottesdienst	
Montag	11:00 h	Diakoniekreis	(1x im Monat; in Absprache mit A. Guse)
	19:45 h	Wirtschaftsgesprächskreis	(letzter Mo im Monat)
Kontakt: g.schoenknecht@safecor.de			
Dienstag	16:30 h	Royal Rangers	
	20:00 h	GemeindeBibelStunde	
Mittwoch	18:00 h	Stadtgebet, Peter-Ranzau-Haus	(letzter Mi im Monat)
Donnerstag	15:00 h	Seniorenkreis	(letzter Do im Monat)
Freitag	10:00 h	Demenzgruppe	(alle zwei Wochen)
	19:00 h	HomeZone	(Jugendgruppe ab 14 J)

### „Start up“ - Gemeindeunterricht für Teens

Sonntag	10:00 h	Kreuzkirche Ahrensburg	(jeder 1. und 3. So im Monat)
---------	---------	------------------------	-------------------------------

### Hauskreise

Hauskreis Henckell	20:00 h	1.+3. Montag im Monat	Kontakt: ulrike_henckell@hamburg.de
Hauskreis um die Ecke	20:00 h	1.+3. Montag im Monat	Kontakt: marquardt.ahh@web.de
Hauskreis Sass	20:00 h	1.+3. Mittwoch im Monat	Kontakt: sass.ahrensburg@freenet.de
Hauskreis op´n Dörp	19:30 h	Donnerstag in ungerader Woche	Kontakt: axel-reichert@online.de
Der Hauskreis	20:00 h	Freitags in gerader Woche	Kontakt: daniel_1982@gmx.de
Hauskreis Nowack	19:30 h	Donnerstags (ca. alle 14 Tage)	Kontakt: Annette + Bernd Nowack

## TERMINE

### Gottesdienste im April und Mai 2020

<del>05.04.</del>	<del>10:00 h</del>	<del>Jannik Höhfeld</del>	Entfällt
<del>10.04.</del>	<del>18:00 h</del>	<del>Jannik Höhfeld</del>	Entfällt (Karfreitag)
<del>12.04.</del>	<del>10:00 h</del>	<del>Sascha Reuse</del>	Entfällt (Ostersonntag)
<del>19.04.</del>	<del>10:00 h</del>	<del>Sascha Reuse</del>	Entfällt
26.04.	10:00 h	Sascha Reuse	
03.05.	10:00 h	Sascha Reuse	mit Mahlfeier
10.05.	10:00 h	Jannik Höhfeld	
17.05.	10:00 h	Sascha Reuse	
24.05.	10:00 h	N.N.	Landesreisedienst
31.05.	10:00 h	Sascha Reuse	

### Besondere Termine

<del>30.03.</del>	<del>19:45 h</del>	<del>Wirtschaftsgesprächskreis</del>	
<del>10.04.</del>	<del>18:00 h</del>	<del>Karfreitagsgottesdienst</del>	
<del>12.04.</del>	<del>10:00 h</del>	<del>Ostergottesdienst</del>	
26.04.	10:30 h	Jubiläum der Ev.-freik. Beratungsstelle in Altona	
27.04.	19:45 h	Wirtschaftsgesprächskreis	
20.05.	- 23.05.	Bundesratstagung in Kassel	


### Weitere Termine für den persönlichen Kalender

07.06.	10:00 h	Verabschiedung aus dem GU	
29.07.	- 02.08.	BuJu 2020	
11.09.	- 13.09.	Gemeindefreizeit in Plön	

Aufgrund der derzeitigen Ausbreitung des Corona-Virus, finden in der Kreuzkirche voraussichtlich bis zum 19.04.2020 keine Gottesdienste, Gemeindegruppen und Hauskreise statt.

### *Pastor im Urlaub*

Vom 28.03.2020 bis zum 08.04.2020 ist Pastor Sascha Reuse im Urlaub.



Der Engel sprach die Frauen an. »Habt keine Angst!«, sagte er. »Ich weiß, ihr sucht Jesus, der gekreuzigt wurde. Er ist nicht hier! Er ist von den Toten auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht, wo sein Leichnam gelegen hat. Und nun geht und sagt seinen Jüngern, dass er von den Toten auferstanden ist und ihnen nach Galiläa vorausgeht. Dort werdet ihr ihn sehen. Merkt euch, was ich euch gesagt habe.«

Matthäus 28,5-7